

Kulturpreis für Urner «Seilbahn-Literatur»

MIGROS-KULTURPROZENT

Seit diesem Jahr gibt es einen neuen Förderpreis für Zentralschweizer Kultur. Davon profitiert auch ein spezielles Projekt im Kanton Uri.

Der Zentralschweizer Förderpreis des Migros-Kulturprozents ist mit 200 000 Franken dotiert und wurde 2013 neu geschaffen. Der Preis wird künftig zweimal im Jahr vergeben. Bereits im Frühjahr wurden erstmals vier Projekte ausgezeichnet. Gestern kamen im Theater Duo Fischbach in Küssnacht am Rigi neun weitere Preisträger dazu. Fünf davon stammen aus dem Kanton Luzern. Eine siebenköpfige Jury, bestehend aus Fachpersonen aus je einem Zentralschweizer Kanton, sowie Alain Roth, Leiter Kulturelles als Vertreter der Migros Luzern, hat diese Projekte ausgewählt. Ausgeschüttet werden Förderbeiträge von insgesamt 120 000 Franken.

Preis für Theater-Nachwuchs

Der **Kulturverein Träff Schötz** erhält 10 000 Franken. Dieser plant nächstes Jahr die Bespielung des Ronkanals und der Ronnmühle Schötz und Umgebung mit einem vielfältigen kulturellen Programm unter dem Thema «im/am/auf dem Kanal». «Wir haben uns den Namen geschaffen, aussergewöhnliche Projekte durchzuführen. Ohne finanzielle Unterstützung wäre es unmöglich, solche Projekte durchzusetzen», sagte Hans Gut, Präsident des Kulturvereins Träff Schötz. Denselben Beitrag erhält die Nachwuchsförderung der Theatergesellschaft und des **Jugendtheaters Willisau**. Das Jugendtheater wurde im Jahr 1994 von Ems Troxler gegründet. «Die 10 000 Franken sind einerseits eine Anerkennung, dass man das Jugendtheater Willisau wahrnimmt, und andererseits das kulturelle Schaffen professionell fördert», meinte Ems Troxler gestern. Der Verein **Luzern Live App** erhält einen Beitrag von 20 000 Franken über zwei



Alain Roth (Migros-Kulturprozent) vergibt den Preis an Niklaus Lenherr.

Bild Manuela Jans

Jahre hinweg, für die Entwicklung einer App, die auf Liveveranstaltungen in Luzern aufmerksam machen wird. Auch das **Labor Luzern**, ein Gemeinschaftsatelier für neue Medien, erhält eine zweijährige Unterstützung von insgesamt 20 000 Franken. Das «**Ampel Magazin**», ein Magazin für Illustrationskunst, erhält einen einmaligen Beitrag von 10 000 Franken.

Heimspiel für Duo Fischbach

Auch dem **Theater Duo Fischbach** in Küssnacht, in dem gestern die Preisver-

leihung stattfand, sprach die Jury einen einmaligen Beitrag von 15 000 Franken. Peter Freiburghaus, Gründer des Theaters Duo Fischbach, freute sich: «Wir sind immer auf der Geldsuche. Seit es den Trägerverein gibt, geht es uns besser. Es war unsere Wunschvorstellung, dass sich so etwas wie der Trägerverein bildet, der uns trägt.»

«**Literatur Mobil**» nennt sich die Idee von Niklaus Lenherr. In Urner Seilbahnen - 39 an der Zahl - will er den Fahrgästen Gedichte von Schweizer Schriftstellern präsentieren. Die Idee

dazu entstand bei einer Fahrt aufs Brüsti, erzählte Lenherr. «Jetzt fängt die Arbeit erst richtig an», so Lenherr. Diese innovative Literaturvermittlung unterstützt der Förderpreis mit einem Betrag von 15 000 Franken. Im Kanton Nidwalden wird das **Jugendkulturhaus Senkel** in Stans mit einem Betrag von 10 000 Franken unterstützt. Weiter erhalten Beat Holdener und Remo Hegglin aus Zug für ihr Projekt «**Wiiter verzelle**» 10 000 Franken.